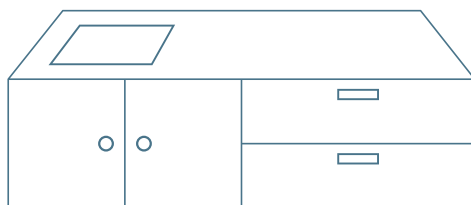
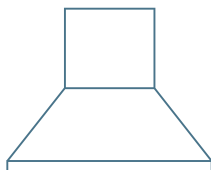


Einbauanleitung für Arbeitsplatten

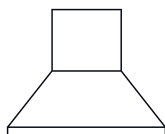
DEKTON HANDBUCH





INHALT

KONSTRUKTIONSPRINZIPIEN	6
ABMESSUNGEN	6
ARBEITPLATTENGESTALTUNG	6
AUSSCHNITTE: MINDESTRADIIEN UND MINDESTABSTÄNDE	8
ÜBERSTÄNDE	10
PLATTENKANTEN	11
FUGEN: VERBINDUNGSSTELLEN UND ABSCHLUSSLEISTEN	11
EINGEBAUTE SPÜLEN UND HERDE	12
WANDVERKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	15
VERPACKUNG UND TRANSPORT DER FERTIGEN PLATTE	16
VORBEREITUNG DER PLATTE UND QUALITÄTSKONTROLLE	16
VERPACKUNG	17
BE- UND ENTLADEN	17
EINBAU DER ARBEITSPLATTE	18
STÜTZEN UND VERSTÄRKUNGEN	18
VORBEREITUNG DER UNTERSCHRÄNKE	21
VERKLEBEN	22



**DIE VORLIEGENDE ANLEITUNG
ENTHÄLT ALLGEMEINE ANWEISUNGEN
FÜR ANPASSUNG, VERPACKUNG,
TRANSPORT UND EINBAU VON
DEKTON®-ARBEITSPLATTEN**

Wir empfehlen, vor Beginn jeglicher Arbeiten die restlichen Unterlagen zu Dekton® (wie z. B. Verarbeitungshandbuch und Sicherheitshinweise) zu konsultieren. Die Produktinformationen sind auf der Webseite www.dekton.com bzw. bei Cosentino, S.A. direkt erhältlich.

KONSTRUKTIONS- PRINZIPIEN

ABMESSUNGEN

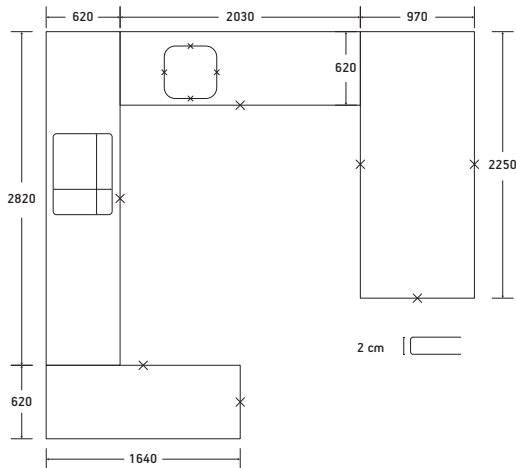
Genauere Messungen sind für effektives Arbeiten grundlegend. Ferner ist zu beachten, dass Messung, Anpassung und Einbau sorgfältig aufeinander abzustimmen sind.

Folgende Werkzeuge sind für das Vermessen der Arbeitsplatten zu verwenden: Maßband, Wasserwaage (2 m), Richtwinkel, Bleistift, Lineal

und Millimeterpapier (falls erforderlich).

Beim Vermessen der Unterschränke ist der Zustand der Möbel zu überprüfen: Nivellierung der Unterschränke sowie stabiler (starrer und widerstandsfähiger) Korpus. So können evtl. bestehende Mängel vor dem Einbau festgestellt werden.

Um eine korrekte Vermessung zu gewährleisten, sollten eine Skizze des Einbaubereichs und eine Zeichnung der Arbeitsplatte angefertigt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Fugen und die Arbeitsplattenteile richtig geplant werden (Größe, Form, Zuschnitt der Teile).



ARBEITSPLATTENGE- STALTUNG

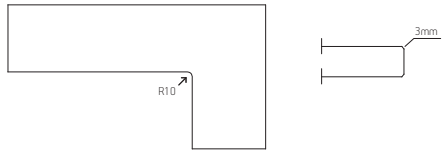
Arbeitsplatten bestehen immer häufiger aus wenigen großen und sehr schweren Einzelteilen. Dies kann bereits bei geringsten Ungenauigkeiten des Unterbaus oder einer mangelhaften Nivellierung zu einer Beeinträchtigung

der gesamten Arbeitsplatte führen. Dekton® empfiehlt, bei komplexen Plattengeometrien die Verbindungen auf Gehrung zu erstellen.

Insbesondere bei Arbeitsplatten in L-Form ist besonders

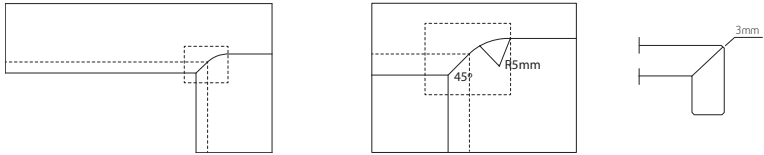
umsichtig vorzugehen und die Empfehlungen bezüglich interner Verstärkungen und Auflagen für die Arbeitsplatte (siehe folgende Abschnitte) sind genauestens zu befolgen. Sofern Raummaße und Küchengestaltung dies zulassen, empfiehlt Dekton® die Installation von Arbeitsplatten in L-Form.

1) PLATTEN MIT GERADER KANTE

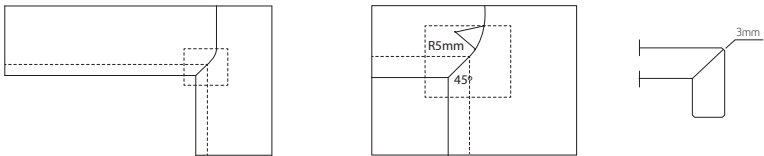


2) PLATTEN MIT GEHRUNGSKANTE

OPTION A



OPTION B



3) WEITERE MÖGLICHKEITEN

OPTION A

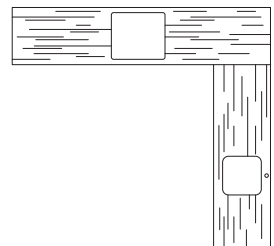
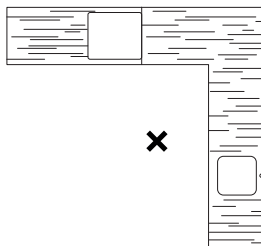
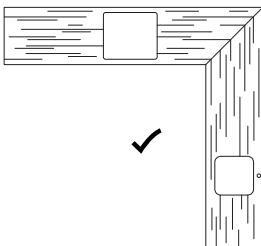
Platten mit gerader Kante oder Gehrungskante.

Je nach Ausführung der Dekton®-Oberfläche sollte das Design der Platte fortgeführt werden, um eine besonders ansprechende und praktische Lösung zu erhalten.

Die Abbildung zeigt die Gestaltung einer Arbeitsplatte mit matter, texturierter Oberfläche und durchgehender Maserung sowie die korrekte Umsetzung der Verbindungsstellen:

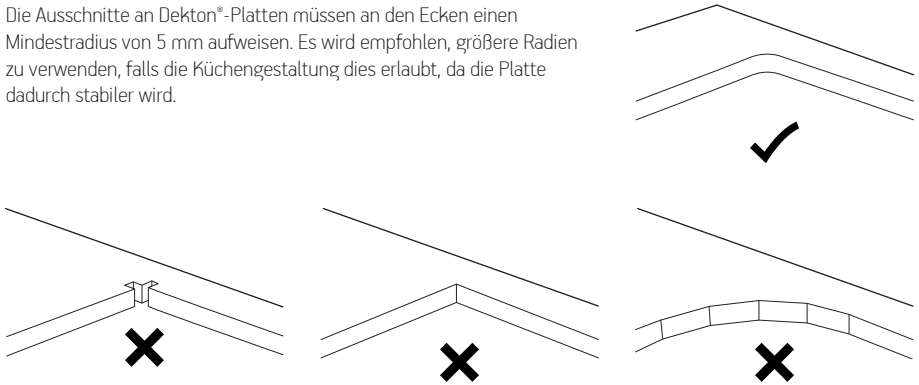
OPTION B

Platten mit gerader Kante.



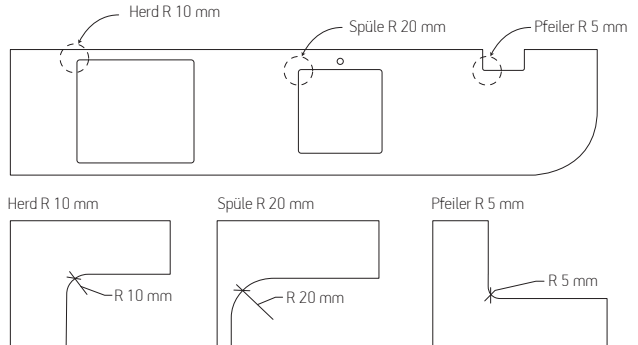
AUSSCHNITTE: MINDESTRADIEN UND MINDESTABSTÄNDE

Die Ausschnitte an Dekton®-Platten müssen an den Ecken einen Mindestradius von 5 mm aufweisen. Es wird empfohlen, größere Radien zu verwenden, falls die Küchengestaltung dies erlaubt, da die Platte dadurch stabiler wird.



MINDESTRADIEN

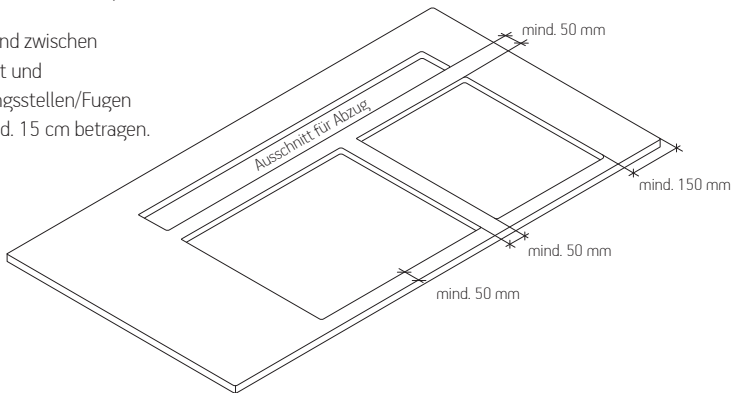
Im Folgenden sind einige Beispiele für empfohlene Ausschnitte für Spülen, Herde, Pfeiler usw. aufgeführt.



MINDESTABSTÄNDE

Die folgenden Mindestabstände sind einzuhalten:

- ▶ Der Abstand zwischen Ausschnitt und Plattenkante muss mind. 5 cm betragen.
- ▶ Der Abstand zwischen Ausschnitt und Verbindungsstellen/Fugen muss mind. 15 cm betragen.



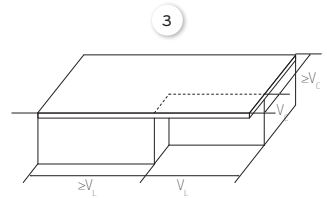
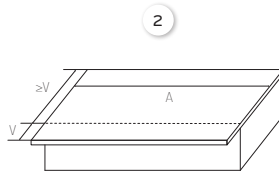
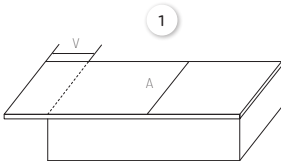
Bei langen Ausschnitten mit zwei Holmen sollten einzelne Plattenteile verwendet werden. Außerdem kann während des Transports eine vorgeschchnittene Leiste am gegenüberliegenden Ende belassen werden.



ÜBERSTÄNDE

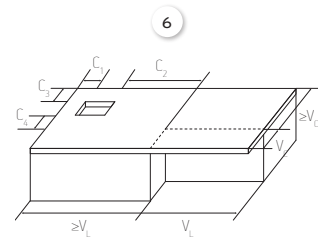
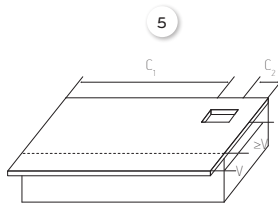
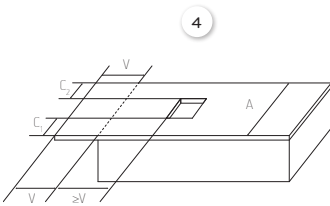
Es wird empfohlen, je nach Dicke der Platten die folgenden Mindestmaße für Überstände einzuhalten:

ÜBERSTÄNDE BEI ARBEITSPLETTEN OHNE AUSSCHNITT	12mm	20mm
Seitliche Überstände komplett (1) (2)	$V \leq 25 \text{ cm}$	$V \leq 50 \text{ cm}$
Seitliche Überstände partiell (3)	$V_L \leq 50 \text{ cm};$ $V_C \leq 20 \text{ cm}$	$V_L \leq 100 \text{ cm};$ $V_C \leq 40 \text{ cm}$



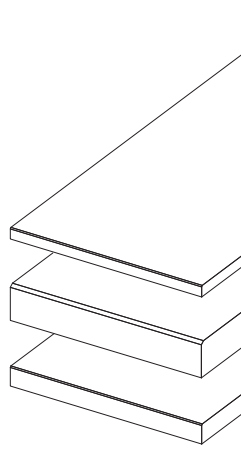
* $A \geq 60 \text{ cm}$; V = Überstand; V_L = Langer Überstand; V_C = Kurzer Überstand
Max. statische Punktbelastung = 100 kg

ÜBERSTÄNDE BEI ARBEITSPLETTEN MIT EINEM AUSSCHNITT	12mm	20mm
Seitliche Überstände komplett (4) (5)	$V \leq 25 \text{ cm}$	$V \leq 50 \text{ cm}$
Seitliche Überstände partiell (6)	$V_L \leq 50 \text{ cm};$ $V_C \leq 20 \text{ cm}$	$V_L \leq 100 \text{ cm};$ $V_C \leq 40 \text{ cm}$



* $A \geq 60 \text{ cm}$; V = Überstand; V_L = Langer Überstand; V_C = Kurzer Überstand
Max. statische Punktbelastung = 100 kg
Bedingungen: (4) (5) $C_1, C_2 \geq 10 \text{ cm}$; $C_1 + C_2 \geq 35 \text{ cm}$
(6) $C_1, C_2, C_3, C_4 \geq 10 \text{ cm}$; $C_1 + C_2 \geq 35 \text{ cm}$; $C_3 + C_4 \geq 35 \text{ cm}$

Die oben stehende Tabelle gilt nur für Platten mit einem Ausschnitt.
Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Cosentino* in Verbindung.



FUGEN: VERBINDUNGS- STELLEN UND AB- SCHLUSSLEISTEN

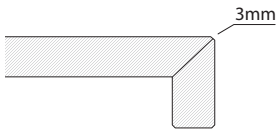
Aufgrund von Unregelmäßigkeiten der Wand und eventuellen Strukturbewegungen des Gebäudes wird empfohlen, rund um die Arbeitsplatte eine 3 mm breite Dehnungsfuge zu belassen. Sichtbare Bereiche sind mit Silikon auszufüllen. Die Verbindungsstelle von Abschlussleiste und Arbeitsplatte muss vollständig mit Silikon versiegelt werden.

PLATTENKANTEN

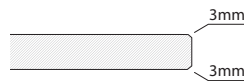
Es wird empfohlen, die frei liegenden Ränder der Arbeitsplatte abzuschrägen, um deren Schlag- und Stoßfestigkeit zu erhöhen und Beschädigungen vorzubeugen. Je größer die Abschrägung, desto höher die Schlagfestigkeit. Die Abschrägung beträgt mind. 1 mm für nicht frei liegende Ränder (z. B. an der Wand) und mind. 3 mm für frei liegende Ränder. Aufgrund der technischen Komplexität ist es üblich, mit größeren Abschrägungen als den oben genannten Werten zu arbeiten.

Dekton® empfiehlt für Arbeitsplatten die Verwendung der folgenden Kanten:

GEHRUNGSKANTE



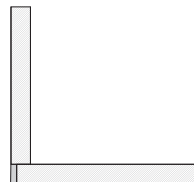
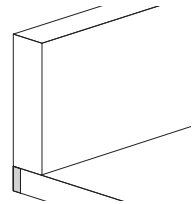
GERADE KANTE



POLIERTE AUSSCHNITTKANTE



NICHT POLIERTE KANTE



3 mm Zwischenraum
mit Silikon ausgefüllt.

Durch Verwendung dieser Kanten werden Absplitterungen und Beschädigungen bei der Nutzung der Arbeitsplatte minimiert.

EINGEBAUTE SPÜLEN UND HERDE

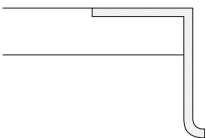
In die Küchenarbeitsplatte eingebaute Herde und Spülbecken sind immer häufiger zu finden. Es gibt drei Einbauarten für Spülen:

Bei Option A und B wird das Material geschützt, weshalb diese Einbauarten für frei liegende und stoßanfallige Bereiche empfohlen werden.



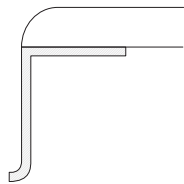
A) SPÜLE ÜBER ARBEITSPLATTE

Die Ausschnittkanten werden vollständig vom Spülbeckenrand verdeckt und somit geschützt.



B) VERSENKTE SPÜLE

Die Dichtheit der Verbindungsstelle wird durch Anbringung einer 1 mm breiten Silikonfuge garantiert. Dekton® empfiehlt den Einbau von versenkten Spülen nur bei 12 und 20 mm dicken Arbeitsplatten.

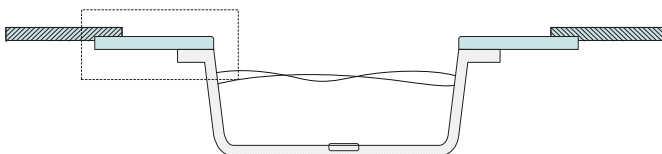


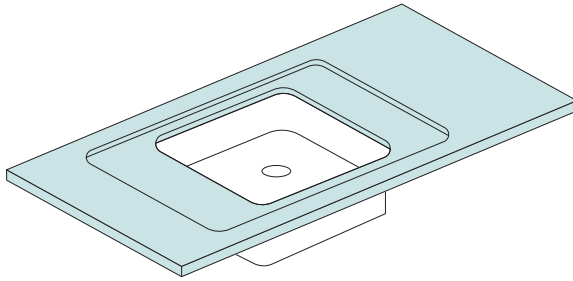
C) SPÜLE UNTER ARBEITSPLATTE

In diesem Fall sind die Ausschnittkanten eher anfällig für Stöße und Schläge. Daher wird die Verwendung halbrunder Kanten empfohlen.

Bei im Querschnitt abgestuften oder abgeschrägten Spülen ist ein Teil aus dem gleichen Material mithilfe von Mastidek an die Unterseite der Platte zu kleben. Auf diese

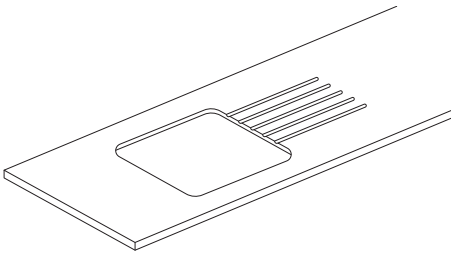
Weise bleibt die Originaltextur des Produkts erhalten. Die folgende Abbildung zeigt die von Dekton® empfohlene Spülenausführung;





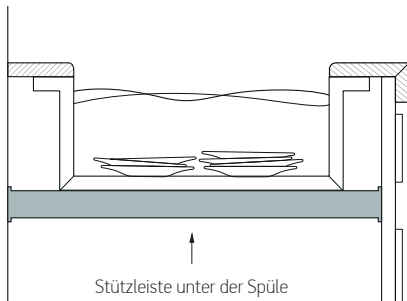
Von der Anbringung von Spülen an Teilen aus dem gleichen Material, das auf Gehrung mit der Arbeitsplatte verbunden wird, wird abgeraten, da der innere Mindestradius von 5 mm nicht eingehalten wird.

WEITERE INFORMATIONEN



Werden Ablaufrinnen eingearbeitet, ist die Platte im entsprechenden Bereich zu verstärken.

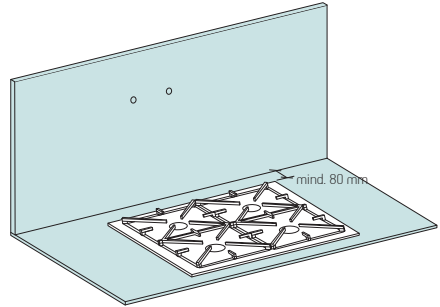
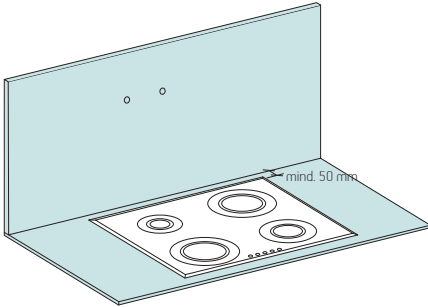
Cosentino® bietet für derartige Gestaltungsformen nur dann eine Gewährleistung, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: Die Rinnen überschreiten keinesfalls 25% der Materialdicke (d. h. 5 mm bei einer Plattendicke von 20 mm bzw. 3 mm bei einer Dicke von 12 mm), die Rinnen wurden poliert und in den Rinnen wurde die von Cosentino® entwickelte Tönung „COLOR ON“ aufgebracht.



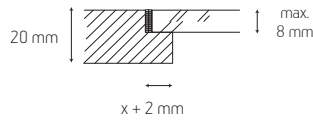
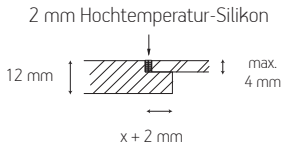
Bei großformatigen Spülen sollten unter dem Spülbecken Stützleisten angebracht werden, damit das Gewicht der Spüle auf den Leisten und nicht auf der Arbeitsplatte lastet.

HERDE

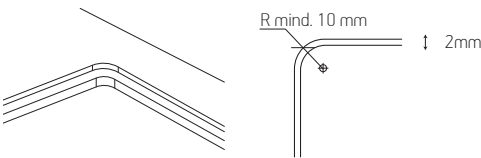
Bei eingebauten Herden sind die gleichen Vorschriften zu beachten wie beim Einbau von Spülen. Bei E-Herden und Induktionsherden sollte zwischen Herd und Dekton®-Wandverkleidung ein Abstand von mind. 50 mm bestehen, bei Gasherden ein Abstand von mind. 80 mm.



Dekton® empfiehlt den Einbau von versenkten Herden nur bei 12 und 20 mm dicken Arbeitsplatten und unter Einhaltung der folgenden Abstände:



X = vom Herdhersteller empfohlenes Maß



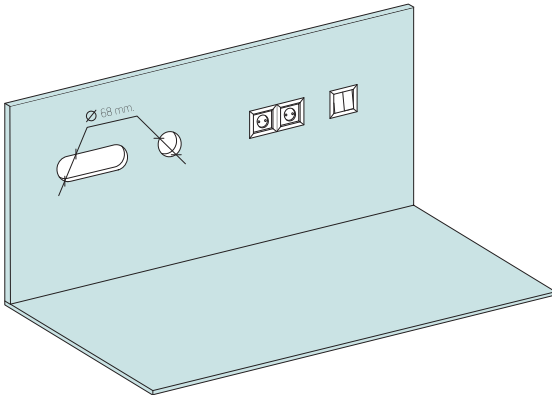
WANDVERKLEIDUNG UND ZUBEHÖR

Die Verkleidung von Wänden im Innenbereich kann mithilfe eines einfachen Verkleidungssystems erfolgen (siehe Einbauanleitung für großformatige Dekton®-Platten): Klebezement wird direkt auf die zu verkleidende Wand aufgetragen. Daran werden anschließend die Dekton®-Platten befestigt.

Außerdem können Silikon und Hochleistungsklebstoffe wie Polyurethan- und Epoxidharz-Klebstoffe verwendet werden.

Die Ausschnitte für die Anbringung von Zubehör (Steckdosen, Schalter usw.) sind mithilfe einer Lochsäge anzubringen, wobei sich die einzelnen runden Ausschnitte überlappen können. Die Bohrungen müssen unter Verwendung zugelassener Werkzeuge gemacht werden.

Muss die Bohrung in der Nähe einer Ecke erfolgen, ist zwischen Ecke und Bohrung ein Abstand von mind. 5 cm zu belassen.



VERPACKUNG UND TRANSPORT DER FERTIGEN PLATTE

VORBEREITUNG DER PLATTE UND QUALITÄTSKONTROLLE

Nach der Fertigung und Anpassung der Arbeitsplatte müssen die Teile auf Werkbänke oder Tische aufgelegt werden, um unter Berücksichtigung des Plans für den jeweiligen Auftrag eine Qualitätskontrolle durchzuführen: Maße der Teile, Überprüfung der polierten Kanten, Ausschnitte usw.



Für Plattenteile mit großen Ausschnitten wird empfohlen, Befestigungsleisten zu verwenden, um Bewegungen und Beschädigungen der Teile zu vermeiden.



VERPACKUNG

Nach der Durchführung einer Sichtprüfung der Arbeitsplatte wird die Platte verpackt. Die Kanten sind mit Kantenschonern vor Schlägen und Stößen zu schützen und die Plattenoberfläche ist mit einem Schutzfilm zu versehen.



BE- UND ENTLADEN

A) Das Gestell (je nach Transportziel aus Holz oder aus Metall) vorbereiten. Das Gestell mit Holzkeilen bzw. gepolsterten Kissen abdecken, um Bewegungen und Stöße während des Transports der Platte abzufedern.



B) Die fertigen Plattenteile auf beiden Seiten des Gestells platzieren. Dabei auf eine gleichmäßige Verteilung des Gewichts achten und sicherstellen, dass die Plattenteile sicher im Gestell sitzen.



C) Die Platten mithilfe von Holzkeilen oder Spanngurten fixieren und sichern, ohne jedoch übermäßigen Druck auszuüben.

D) Die Platten mit einem Gabelstapler sicher und risikofrei zum Lkw transportieren.

E) Vor dem Entladen sicherstellen, dass die Plattenteile sich während des Transports nicht verschoben haben und einen ordnungsgemäßen Zustand aufweisen.



Die Plattenteile sind unbedingt hochkant zu transportieren. Dabei ist bei Plattenteilen mit Ausschnitten besonders vorsichtig vorzugehen.



EINBAU DER ARBEITSPLATTE

Vor dem Einbau der Arbeitsplatte ist der ordnungsgemäße Zustand der Auflageflächen für die Dekton®-Platte sicherzustellen. Die Auflageflächen müssen sauber und absolut frei sein. Für Empfehlungen in Bezug auf Hersteller von Werkzeugen, Kitten und ergänzenden Produkten

wenden Sie sich bitte an Ihren Cosentino-Vertreter im nächstgelegenen COSENTINO-CENTER, der den Kunden bezüglich aller Fragen berät, um eine ordnungsgemäße und reibungslose Bearbeitung sicherzustellen.

STÜTZEN UND VERSTÄRKUNGEN

Die Verstärkungen unter einer Küchenarbeitsplatte sind wesentlich, um einen einwandfreien Einbau zu gewährleisten. Diese Verstärkungen müssen stets als durchgehende Stütze dienen und ausreichend stabil und breit sein (mind. 2 cm). Sie müssen entweder in die Küchenunterschranke integriert (Arbeitsplatten

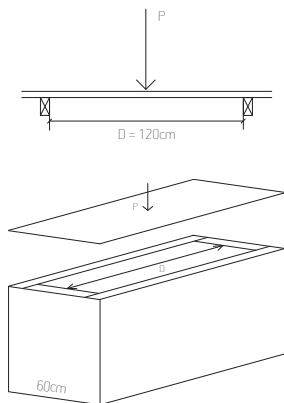
mit gerader/einfacher Kante) oder in der Struktur der Arbeitsplatte verborgen sein (Arbeitsplatten mit Gehrungskante). Die folgende Tabelle gibt je nach Plattendicke das Höchstgewicht für die Belastung der Arbeitsplatte (mit und ohne Ausschnitt) sowie den Abstand zwischen den Stützen bzw. Verstärkungen an:

ARBEITSPLATTEN MIT AUSSCHNITT 56 x 49 cm (Glaskeramikkochfeld)	G - Höchstgewicht (kg)	D - Abstand zwischen Stützen (cm)
12 mm	75	56
20 mm	100	
ARBEITSPLATTEN OHNE AUSSCHNITT		
12 mm	100	120*
20 mm	150	

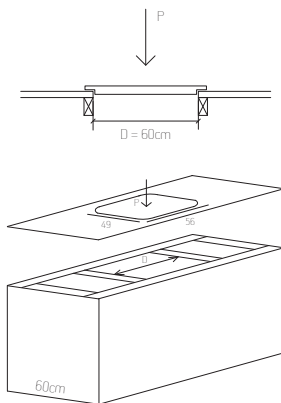
* Cosentino® empfiehlt bei 12 mm Plattendicke stets die Verwendung von Zwischenrippen.

Die Plattendicke 8 mm ist nicht ausgeführt, da in diesem Fall eine durchgehende Verstärkung von unten erforderlich ist. Die oben angegebenen Richtwerte für das Höchstgewicht gelten für 60 cm tiefe Arbeitsplatten.

ARBEITSLATTEN OHNE AUSSCHNITT



ARBEITSLATTEN MIT AUSSCHNITT 60 X 60 CM



Falls das Höchstgewicht oder der Abstand zwischen den Stützen der Arbeitsplatte die in der Tabelle angegebenen Werte nicht einhalten, sollte die Platte verstärkt werden.

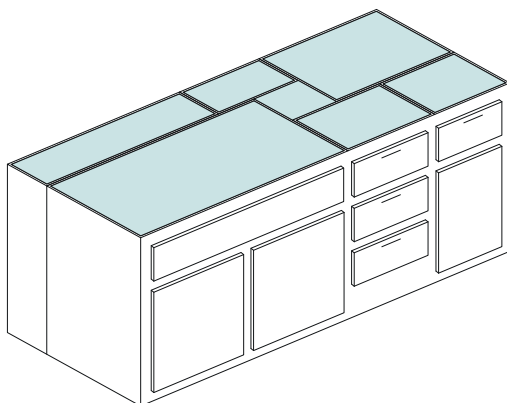
Für weitere, hier nicht genannte Fälle setzen Sie sich bitte mit Cosentino® in Verbindung.

PLATTEN MIT GERADER KANTE

Arbeitsplatten mit gerader Kante, bei denen keine innere Struktur verborgen werden kann, erfordern eine vollständige flache und nivellierte Verstärkung unter der gesamten Plattenfläche. Um diese vollständige Verstärkung zu erzielen, ist – insbesondere bei Dekton®-Plattendicken von 8 und 12 mm – eine durchgehende Fläche (z. B. Holzplatte

o. ä.) unterzulegen, die in die Küchenunterschranke integriert ist.

Die folgende Abbildung zeigt, in welcher Weise die Küchenunterschranke vorbereitet werden müssen, um das korrekte Aufliegen der Arbeitsplatte zu gewährleisten:



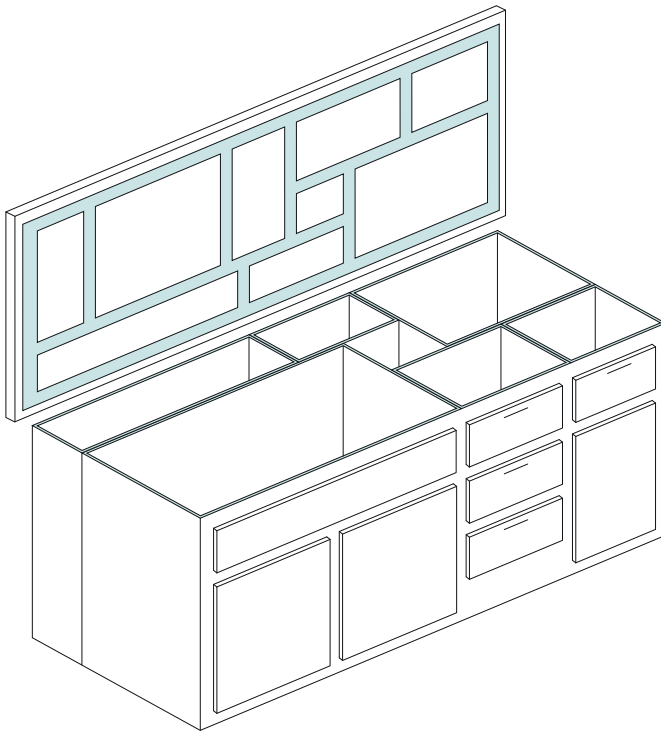
PLATTEN MIT GEHRUNGSKANTE

Arbeitsplatten mit Gehrungskante erfordern eine verborgene innere Struktur (Profile, Bandstreifen usw.), um eine einwandfreie Nivellierung zwischen Platte und Küchenunterschrank zu gewährleisten. Außerdem wird die Arbeitsplatte dadurch stabiler (dies gilt insbesondere für Platten mit einer Dicke von 12 mm). Bei 8 mm Plattendicke ist eine durchgehende Verstärkung anzubringen (dies ist auch bei 12 mm dicken Platten möglich).

Die Stützprofile sind rund um die endgültige Form der Arbeitsplatte anzubringen, damit sie direkt auf den Seiten der Küchenunterschranke aufliegen. Außerdem sind Stützprofile rund um die Ausschnitte anzubringen, um diesen Bereichen mehr Stabilität und Widerstandsfähigkeit zu verleihen. Jegliche Bohrungen und Öffnungen müssen ebenfalls verstärkt werden, um die Arbeitsplatte stabiler zu machen. Zwischen Ausschnittkante und

Stützprofil ist ein Abstand von 2-3 mm zu belassen.

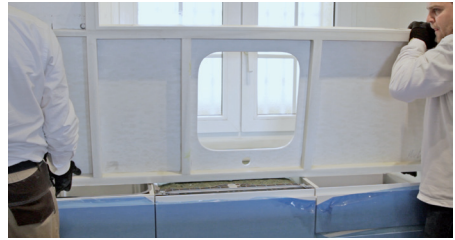
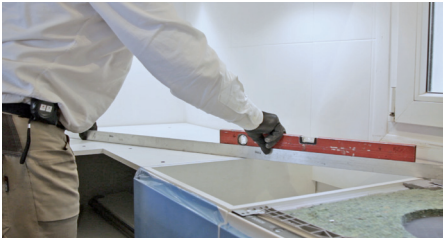
Für die Installation der hier beschriebenen Stützstruktur empfiehlt Dekton® die Verwendung von Dekton®-Profilen. Die Verwendung von Granit- oder Marmorprofilen ist ebenfalls möglich. Es muss sichergestellt werden, dass Profile und Arbeitsplatte einen ähnlichen Ausdehnungskoeffizienten aufweisen.



VORBEREITUNG DER UNTERSCHRÄNKE

Hier sind die zu befolgenden Schritte zur Vorbereitung der Unterschränke aufgeführt:

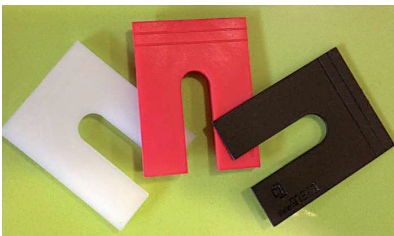
- 1) Die Arbeitsplatte auf die Unterschränke auflegen.
- 2) Sicherstellen, dass die Arbeitsplatte die richtige Form und die richtigen Abmessungen aufweist.



- 3) Die Stützen und Verstärkungen der Möbel überprüfen, auf denen die Arbeitsplatte installiert wird. Die Unterschränke müssen ordnungsgemäß auf dem Boden abgestützt sein und eine

stabile Struktur aufweisen. Bei Unebenheiten des Untergrunds sind maßgenaue Unterlegkeile (1, 3, 5 mm) zu verwenden. Die kritischsten Bereiche befinden sich für gewöhnlich rund um

den Herd und an sehr breiten Unterschränken (ab 90 cm Breite). Die Zwischenräume zwischen Arbeitsplatte und Unterschränken sind mit Silikon auszufüllen.



- 4) Eine letzte Sichtprüfung durchführen und sicherstellen, dass die Arbeitsplatte gerade aufliegt und vollständig nivelliert ist.

VERKLEBEN

Beim Verkleben sind die folgenden Hinweise unbedingt zu beachten:



1) Sicherstellen, dass Oberfläche, Untergrund und Umgebung sauber und staubfrei sind. Vor dem Verkleben die Klebeflächen auf beiden Seiten mit Malerband abkleben, um ein fleckenfreies Ergebnis zu gewährleisten.

2) Zwischenräume mit Silikon oder farbigem Mastidek ausfüllen. Zugelassene Klebstoffe und Kitte in der Farbe der Arbeitsplatte verwenden. Es können alle von Dekton® empfohlenen Klebstoffe verwendet werden (Akemi, Integra, QMC usw.).

3) Silikonentferner auftragen und das Silikon glätten/kämmen, um Rückstände zu entfernen. Silikonreste mithilfe von CleanColorsil oder Aceton entfernen. Es wird empfohlen, die Oberfläche des Materials auf beiden Seiten der Fuge/ Verbindungsstelle mit Malerband abzukleben, um die spätere Reinigung zu erleichtern.

Für die Verklebung der Materialien empfiehlt Dekton® die Verwendung **zugelassener Kitte** (Mastidek, Epoxidharz- und Polyurethan-Klebstoffe). Diese Kitte warten mit besonderen Eigenschaften auf und passen sich perfekt an vollständig porenfreie Materialien an. Sie sind außerdem UV-beständig und auch für den Einsatz in Außenbereichen geeignet.



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorliegende Anleitung wurde erstellt, um dem Leser Informationen und Empfehlungen für die Anpassung und den Einbau von Dekton®-Platten an die Hand zu geben. Die enthaltenen Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind vom Kunden vor der Umsetzung zu überprüfen.

Bei Fragen besuchen Sie bitte die Webseite www.dekton.com oder setzen Sie sich mit Cosentino, S.A. in Verbindung.



COSENTINO HEADQUARTERS

Ctra. Baza a Huércal-Overa, km 59. 04850 Cantoria, Almería (Spain)
+34 950 444 175 info@cosentino.com www.cosentino.com
www.dekton.com